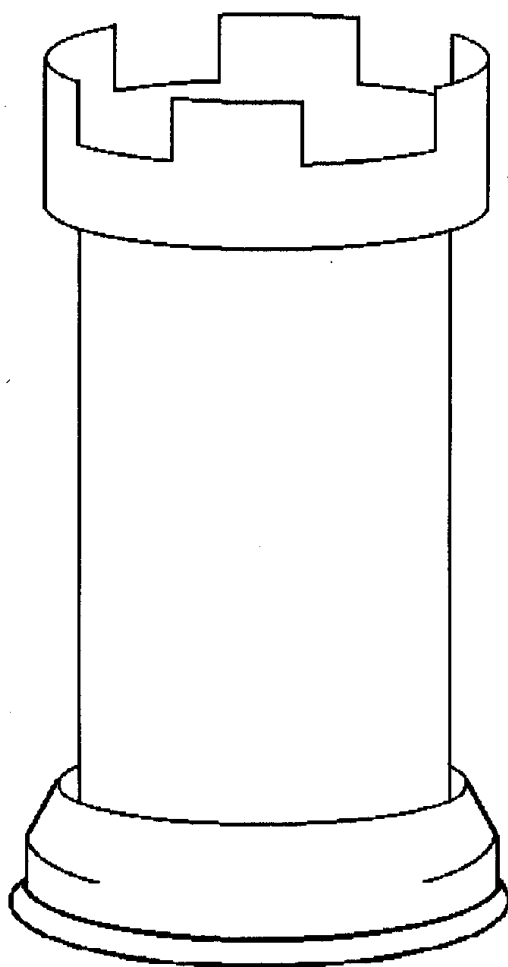


SCHACHECHO

Heft 41

- Juli 2026 -



Schachfreunde 1876 Göppingen e.V.

<https://sfgoeppingen.schachvereine.de/wp/>

Herausgeber, Chefredakteur, Druck und Gestaltung: Günter Rapp

Mitarbeiter: Florian Cölln, Minh Coung Tran, Tim Heilig, Ferdinand Wonisch u. Norbert Sommer

Verbandsspiele in der Saison 2025/26

1. Mannschaft / Verbandsliga (Bericht von Florian Cöllen)

Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga war uns allen bewusst, dass uns eine völlig andere Saison bevorstehen würde. Der Start verlief entsprechend schwierig. Die ersten beiden Begegnungen gingen jeweils denkbar knapp mit 3,5:4,5 verloren – Ergebnisse, die zwar ärgerlich waren, letztlich aber vor allem auf unsere eigenen Fehler zurückzuführen waren.

Gerade in der Anfangsphase fehlte uns noch die nötige Abgezocktheit auf diesem Niveau. Mehrere aussichtsreiche Partien wurden nicht konsequent zu Ende gespielt, und einige unnötige Fehler kosteten uns wichtige Mannschaftspunkte. Die Liga hat uns von Beginn an gezeigt, dass jede kleine Ungenauigkeit sofort bestraft wird.

Umso bemerkenswerter war die Reaktion der Mannschaft. Niemand ließ den Kopf hängen. Von Spieltag zu Spieltag steigerten wir uns, spielten konzentrierter und kämpften an jedem Brett bis zum Schluss. Besonders in der zweiten Saisonhälfte zeigte das Team seinen Charakter und belohnte sich mit einer starken Serie. Aus einer schwierigen Ausgangslage machten wir aus eigener Kraft einen überzeugenden Endspurt.

Am Ende stand der verdiente Klassenerhalt. Dieser Erfolg war kein Zufall, sondern das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung, großem Kampfgeist und der Bereitschaft, aus den Fehlern zu lernen. Darauf können wir als Mannschaft stolz sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielern, die im Laufe der Saison für unsere erste Mannschaft zum Einsatz gekommen sind und mit ihrem Engagement zu diesem Erfolg beigetragen haben. Nach dieser lehrreichen Premiersaison in der Verbandsliga blicken wir optimistisch auf das kommende Spieljahr und wollen die gesammelten Erfahrungen nutzen, um uns weiter zu etablieren.

GP 1		Tettnang	Tuttlingen	Bebenhausen 2	Nürtingen	WD Ulm	Albstadt	Langenau	Jedesheim 2	Mengen	Pkt	aus	Proz
1	Selimhan Cilo	0	0	1	0	0	0	1	1	0	3	9	33
2	Stefan Lehmann	1	1	1	0		1	1	0,5	1	6,5	8	81
3	Eike Cöllen	0		0	+	0,5	0,5	0,5	1	0	2,5	7	36
4	Florian Cöllen			0,5	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0,5	3	7	43
5	Konstantin Sommer		1					1	1	1	4	4	100
6	Lennart Dilthey	0,5	0	0	0,5	0	0				1	6	17
7	Björn Cöllen	1	0,5	0	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0,5	5	9	56
8	Micha Sawatzki	0	0,5	1	1	0,5	0	1	0	1	5	9	56
9	Lea Lederer	0	0	1		0	0				1	5	20
10	Tim Heilig	1	0,5		0,5				1	1	4	5	80
11	Lennart Kittel					0					0	1	0
12	Laurin Fabry							0			0	1	0
		3,5	3,5	4,5	4	2	2	6	5,5	5			

Rg	Verbandsliga	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SK Bebenhausen 2		5,5	4,5	6,5	6	3,5	3	6	6	6,5	14	47,5
2	SC Weiße Dame Ulm 1	2,5		4,5	4,5	5	6	4	3,5	6	5,5	13	41,5
3	SV Nürtingen 1	3,5	3,5		5,5	3	4	4	5	5	5	10	38,5
4	SG Donautal Tuttlingen 1	1,5	3,5	2,5		4,5	4,5	5	3	5,5	4,5	10	34,5
5	SC Tettngang 1	2	3	5	3,5		4,5	3,5	5,5	4	6	9	37
6	SF Göppingen 1	4,5	2	4	3,5	3,5		6	5	5,5	2	9	36
7	TSV Langenau 1	5	4	4	3	4,5	2		3,5	5	2,5	8	33,5
8	SF Mengen 1	2	4,5	3	5	2,5	3	4,5		3	5,5	8	33
9	SV Jedesheim 2	2	2	3	2,5	4	2,5	3	5		4,5	5	28,5
10	SG Turm Albstadt 1	1,5	2,5	3	3,5	2	6	5,5	2,5	3,5		4	30

2. Mannschaft / Bezirksliga (Bericht von Minh Coung Tran)

Das Ziel war klar ausgerufen: der Aufstieg. Geworden ist es am Ende ein fünfter Platz — und trotzdem eine Saison, auf die wir mit Stolz zurückblicken dürfen, denn wir haben etwas geschafft, das sonst keinem gelungen ist: Wir waren die **einzige Mannschaft, die dem späteren Meister Ssg Fils-Lauter die Grenzen aufgezeigt hat** - auswärts, mit 4,5:3,5 gewonnen. Deren einzige Niederlage der ganzen Saison ging auf unser Konto. Das nehmen uns die anderen so schnell nicht mehr weg.

Dazu zwei Ausrufezeichen: die 6:2-Kantersiege gegen Wendlingen und in Wernau. An solchen Tagen war mit uns nicht zu spielen.

Und ehrlich: Zum ganz oben Mitmischen hat nicht viel gefehlt. Drei unserer vier Niederlagen gingen mit dem denkbar knappsten 3,5:4,5 verloren. Platz 4 haben wir sogar nur im direkten Vergleich abgeben müssen — punkt- und brettgleich. Näher dran an "vorne" geht kaum.

Ein großes Lob an unsere Topscorer: **Laurin Fabry** mit starken 7,5 aus 9, **Lennart Kittel** mit 7 aus 8 — und **Seyyid Cilo**, der als Ersatzmann seine drei Partien allesamt gewann. Danke an alle, die am Brett gekämpft haben.

Der Aufstieg ist aufgeschoben, nicht aufgehoben. Nächstes Jahr greifen wir wieder an!

Rg	Bezirksliga	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	Ssg Fils-Lauter 1		5,5	6	4,5	3,5	5	5	4,5	7	6	16	47
2	SF Deizisau 3	2,5		2	5	4,5	5,5	4,5	4,5	6,5	8	14	43
3	SV Dicker Turm Esslingen 1	2	6		5,5	4,5	2,5	5	5	6,5	5,5	14	42,5
4	SF Plochingen 1	3,5	3	2,5		5,5	5,5	5,5	2,5	5,5	6	10	39,5
5	SF Göppingen 2	4,5	3,5	3,5	2,5		6	3,5	6	4,5	5,5	10	39,5
6	SV Wendlingen 1	3	2,5	5,5	2,5	2		4,5	4,5	5,5	5,5	10	35,5
7	TSG Zell 1	3	3,5	3	2,5	4,5	3,5		5	4,5	5,5	8	35
8	SK Wernau 2	3,5	3,5	3	5,5	2	3,5	3		4	5	5	33
9	SV Nürtingen 3	1	1,5	1,5	2,5	3,5	2,5	3,5	4		5	3	25
10	SF Göppingen 3	2	0	2,5	2	1,5	2,5	2,5	3	3		0	19

GP 2		GP 3	Fils-Lauter	DT Esslingen	Zell u.A.	Wernau 2	Wendlingen	Plochingen	Deizisau 3	Nürtingen 3	Pkt	aus	Proz
1	Minh Cuong Tran	0,5	0	0,5	0	1	1	0	0,5	1	4,5	9	50
2	Eduard Kepp	0	-	0,5	0	1	0,5	1	0,5	0,5	4	8	50
3	Lennart Kittel	1	1		1	1	1	0	1	1	7	8	88
4	Nico Principe	1			-	0		0	-	-	1	3	33
5	Laurin Fabry	1	1	0,5	1	0,5	1	1	0,5	1	7,5	9	83
6	Philipp Natterer		0,5	0,5	1	1	0,5	0,5	-	-	4	6	67
7	Loris Schedel	1	0	0	0,5	0,5		0	0	-	2	7	29
8	Arman Martirosyan	1	1		-		0	0	+	1	3	5	60
9	Ferdinand Wonisch			0							0	1	0
10	Seyyid Cilo		1	1		1					3	3	100
11	Jan-Frederic Gutsche			0,5			1				1,5	2	75
12	Günter Rapp						1				1	1	100
		5,5	4,5	3,5	3,5	6	6	2,5	3,5	4,5			

3. Mannschaft / Bezirksliga (Bericht von Ferdinand Wonisch)

Die dritte Mannschaft hat ein Katastrophenjahr hingelegt.

Aus der Ausgangslage, dass wir zwei Mannschaften in der Bezirksliga hatten und wir davon ausgingen, dass alle Spieler, die in diesen zwei Mannschaften fix aufgestellt waren, auch spielen, starteten wir voll motiviert in die Saison.

Allerdings holte uns die Realität ab dem ersten Spiel ein:

Weder die Stammspieler, noch die Ersatzspieler hatten an den Spieltagen Zeit Schach zu spielen!

Die dritte Mannschaft hat insgesamt nur einmal zu acht gespielt!!!!

Wir sind völlig zu Recht abgestiegen.

Resümee dieser Saison:

Es werden nur noch Spieler aufgestellt die vor der Saison zusagen, dass sie auch neun mal spielen wollen und können!! (Krankheit natürlich ausgenommen)

GP 3		GP 2	Zell u.A.	Wernau 2	Wendlingen	Plochingen	Deizisau 3	Nürtingen 3	DT Esslingen	Fils-Lauter	Pkt	aus	Proz
1	Ferdinand Wonisch	0,5	0		0	0		0,5	0	0	1	7	14
2	Andreas Schmölling			0	1	-		0	0,5	-	1,5	4	38
3	Fred-Jürgen Hock			0	0	0,5		1	0	0	1,5	6	25
4	Seyyid Cilo	1			1			0,5	1		3,5	4	88
5	Jan-Frederic Gutsche					-				0,5	0,5	1	50
6	Norbert Sommer	0	0,5	0		1			-	1	2,5	5	50
7	Günter Rapp	0	0,5	1	0	0,5		0	0,5		2,5	7	36
8	Leo Müller	0	1	1	0,5	0		0	0,5	0,5	3,5	8	44
9	Laurentiu Mirica							1		-	1	1	100
10	Nico Balogh		0								0	1	0
11	Süeda Cilo				0			0	0		0	3	0
12	Corvin Marquardt		0								0	1	0
13	Ahmet Karaboga			0	0	0					0	3	0
14	Advik Arora	0	0,5	1							1,5	3	50
15	Ihsanhalid Sahin		0	0						-	0	2	0
		1,5	2,5	3	2,5	2	0	3	2,5	2			

4. Mannschaft / B - Klasse (Bericht von Günter)

Göppingen 4 legte einen super Start hin und gewann die ersten 4 Spiele. In der 5. Runde hatten wir Glück, dass Nürtingen 4 ein Fehler in der Mannschaftsaufstellung unterlief, der erst im Nachhinein herauskam. Der Nürtinger Spieler an Brett 6 hätte an Brett 5 spielen sollen, so dass Finn an Brett 6 „am grünen Tisch“ kampflös gewann. Dadurch waren wir nicht mehr einzuholen und die deutliche Niederlage in der letzten Runde gegen Ostfildern 4 spielte keine Rolle mehr. Die Mannschaft schaffte nach dem Abstieg in der vorigen Saison den sofortigen Wiederaufstieg in die A-Klasse!

Fast alle Spieler erreichten 50 % oder mehr - Ahmet, Ishan u. David kamen sogar 100 %.

Rg	B-Klasse	1	2	3	4	5	6	7	MP	BP
1	SF Göppingen 4		1	3,5	4	4	4	4,5	10	21
2	SC Ostfildern 4	5		2	2,5	3,5	4	4,5	8	21,5
3	SV Dicker Turm Esslingen 3	2,5	4		2,5	4	3,5	4,5	8	21
4	SG DT Esslingen/TSV/RSK ES 4	1	3,5	3,5		3	3	3	7	17
5	SV Nürtingen 4	2	2,5	2	3		5	5	5	19,5
6	SK Freibauer Esslingen 5	2	2	2,5	3	1		4,5	3	15
7	SV Altbach 2	1,5	1,5	1,5	3	1	1,5		1	10

GP 4		Altbach 2	SG DT Esslingen/TSV/RSK Ess. 4	DT Esslingen 3	Freibauer Esslingen 5	Nürtingen 4	Ostfildern 4	Pkt	aus	Proz
1	H.P. Bauer				-					
2	Nico Balogh	0	-	0		1		1	3	33
3	Süeda Cilo	0,5		1	0	1	0	2,5	5	50
4	Corvin Marquardt	1	0				0	1	3	33
5	Advik Arora	1	1	1	1	0	0	4	6	67
6	Ihsanhalid Sahin	1			1			2	2	100
7	Lias Miller			1		0		1	2	50
8	Ahmet Karaboga	1	1		1	1		4	4	100
9	Lion Kalthoff						0	0	1	0
10	Finn Lieve					+				
11	Emir Kayhan		1	0				1	2	50
12	Aron Bulaman			0,5				0,5	1	50
13	David Wentrup		1		+		1	2	2	100
		4,5	4	3,5	4	4	1			

5. Mannschaft / C - Klasse (Bericht von Norbert Sommer)

Göppingen 5 ist unsere Nachwuchsmannschaft mit Kindern, die ihre allerersten Erfahrungen im Turnierschach sammeln können. Dementsprechend waren sie den anderen Teams in der Liga theoretisch deutlich unterlegen. Trotzdem gelang es mit großer Disziplin und erstaunlichem Kampfgeist den routinierten Gegnern ab und zu einen Punkt abzurufen. Herzlichen Glückwunsch an das junge Anfänger-Team im Alter von 6 bis 12 Jahren. Weiter so!

Rg	C-Klasse	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1	Faurndau 2		1 + 2	2 + 2,5	2,5 + 3,5	4 + 2,5	2 + 4	15	26
2	Deizisau 5	3 + 2		2,5 + 1,5	2,5 + 2	4 + 0	4 + 4	14	25,5
3	Ebersbach 3	2 + 1,5	1,5 + 2,5		1,5 + 2	1,5 + 3,5	3 + 4	10	23
4	Kirchheim 5	1,5 + 0,5	1,5 + 2	2,5 + 2		2,5 + 2	4 + 2	10	20,5
5	Fils-Lauter 2	0 + 1,5	0 + 4	2,5 + 0,5	0,5 + 2		2 + 2	7	15
6	Göppingen 5	2 + 0	0 + 0	1 + 0	0 + 2	2 + 2		4	9

GP 5		Ebersbach 3	Faumdau 2	Deizisau 5	Kirchheim/T 5	Fils-Lauter 2	Ebersbach 3	Faumdau 2	Deizisau 5	Kirchheim/T 5	Fils-Lauter 2	Pkt	aus	Proz
1	Elias Wahl	0	0	0	0		0	0	-	0		0	7	0
2	Emir Kayhan		1	0	0		0		-	0		1	5	20
3	David Wentrup	0	0	0	0	0		0	-		0	0	7	0
4	Aaron Bulaman	0	1	0		1	0	0	-	1	1	4	8	50
5	Finn Liepe										0	0	1	0
6	Sebastian Mirca	1			0	0						1	3	33
7	Shreyan Sadhukhan					1	0	0		1	+	2	4	50
		1	2	0	0	2	0	0	0	2	2			

Jugendmannschaft / Jugendbundesliga Süd U20 (Bericht von Tim)

Schwierige Saison endet im Abstieg.

Nach der überraschenden Jugendbundesliga-Meisterschaft und der Qualifikation für die DVM 2025 taten wir uns in dieser Saison sehr schwer. Schon vor Saisonbeginn war uns bewusst, dass mit Lennart und Laurin zwei sehr zuverlässige und wichtige Punktelieferanten nicht mehr dabei sein durften. Diese Schwächung konnte man nicht auffangen und die Saison endete im Abstieg.

In der ersten Runde empfangen wir aufgestiegene Stuttgarter, die sicherlich der klare Favorit auf den diesjährigen Titel waren. Zwar konnten wir auf den ersten drei Brettern das Ergebnis noch überraschend halten (1,5:1,5), doch die Bretter 4-6 gingen leider zu Gunsten der Stuttgarter Schachfreunde aus. In der zweiten Runde fuhren wir zu einem weiteren Aufsteiger, dem SV Walldorf, welcher eine solide Mannschaftsleistung zeigte und wir mussten uns mit 1,5 : 4,5 deutlich geschlagen geben.

Anschließend konnten wir in der dritten Runde unseren einzigen Saisonsieg gegen den FSF 1887 Zähringen feiern, welche sich dazu entschlossen hatten mit einer jungen Talente-Mannschaft gegen uns anzutreten. Hier konnten wir durch starke Siege von Seyyid, Jan und Süeda an den Brettern 4-6 mit 3,5:2,5 gewinnen.

Nach diesem kurzen Lichtblick fuhren wir zu einem sehr wichtigen Spiel gegen die Karlsruher Schachfreunde. Diese Begegnung im ranzigen Spielkeller ging leider knapp an die Karlsruher mit 4,0:2,0 und wir mussten an diesem Spieltag bittere Niederlagen hinnehmen.

Am fünften Spieltag ging es nun im neuen Spiellokal, dem Bürgerhaus, schon fast um alles gegen den SC Untergrombach. Die Mannschaft erwischte keinen guten Tag und verlor sehr deutlich mit 1,0:5,0 gegen abgezockte Untergrombacher. Über die Runden 6 und 7 gibt es nicht viel zu berichten, da man für die sechste Runde zum Auswärtsspiel gegen Leipheim plötzlich und überraschend kurzfristig keine wettbewerbsfähige Mannschaft aufbieten konnte und es in der siebten Runde aufgrund des schon besiegelten Abstiegs an Motivation und Teamgeist mangelte und auf die lange Fahrt nach Baden-Baden verzichten wollte. Abschließend lässt sich sagen, dass keiner von uns eine wirklich überzeugende Saison zusammenbrachte und man so gesehen verdient den Gegnern gratulieren musste. Herauszuheben wäre noch Loris, der sich an Brett 3 mit 50% (2,5:2,5) gegen starke Gegner wacker hielt.

Rg	Jugendbundesliga Süd	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	BP
1	Stuttgarter SF 1		2,5	3	3,5	3	5	5,5	4,5	10	27
2	Karlsruher SF 1	3,5		3,5	4	2	2,5	4	4	10	23,5
3	SV Walldorf 1	3	2,5		2	3,5	6	2	4,5	7	23,5
4	SC Untergrombach 1	2,5	2	4		2	3	4,5	5	7	23
5	FSF 1887 Zähringen 1	3	4	2,5	4		2	3,5	2,5	7	21,5
6	OSG Baden-Baden 1	1	3,5	0	3	4		2,5	6	7	20
7	VfL Leipheim 1	0,5	2	4	1,5	2,5	3,5		6	6	20
8	SF Göppingen 1	1,5	2	1,5	1	3,5	0	0		2	9,5

Jugendmannschaft		Stuttgarter SF	Walldorf	Zähringen	Karlsruhe	Untergrombach	Leipheim	Baden-Baden	Pkt	aus	Proz
1	Selimhan Cilo	0	0	0,5	1	0	-	-	1,5	5	30
2	Tim Heilig	0,5	0,5	0	0	0	-	-	1	5	20
3	Loris Schedel	1	0	0	0,5	1	-	-	2,5	5	50
4	Seyyid Cilo	0	0,5	1	0,5	0	-	-	2	5	40
5	Jan-Frederic Gutsche	0	0,5	1	0	0	-	-	1,5	5	30
6	Süeda Cilo	0	0	1			-	-	1	3	33
7	Advik Arora				-	0			0	1	0
		1,5	1,5	3,5	2	1	0	0			

Pokalturnier 2025/26

Das Pokalturnier gewann wie im Vorjahr Flo (unge mit nur einem kampflosen Remis mit seinem Bruder Björn). Bester Nachwuchsspieler war Seyyid, der in dieser Saison einen gewaltigen DWZ-Zuwachs von fast 200 Punkten erzielte!

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	Buchh	SoBerg
1	Cöllen, Florian	4w1	10s1	2w1	6s1	5w1	3=	9w1	6.5	26.0	23.00
2	Tran, Minh Cuong	8w1	3s1	1s0	7w1	4s½	9w1	5s1	5.5	26.0	20.75
3	Cöllen, Björn	12s1	2w0	9s½	4w½	7+	1=	6s1	4.5	23.0	14.25
4	Cilo, Seyyid	1s0	12w1	10w1	3s½	2w½	6s0	13+	4.0	26.0	12.75
5	Rapp, Günter	14w½	8s1	7s½	9w1	1s0	11w1	2w0	4.0	26.0	12.00
6	Kittel, Lennart	9s½	7w½	11s1	1w0	8s1	4w1	3w0	4.0	25.0	13.75
7	Principe, Nico	13w1	6s½	5w½	2s0	3-	12w1	10s1	4.0	22.5	11.00
8	Sommer, Norbert	2s0	5w0	12s1	11w1	6w0	13=	14s1	3.5	21.5	7.00
9	Hock, Fred-Jürgen	6w½	14s1	3w½	5s0	10w1	2s0	1s0	3.0	27.0	7.50
10	Wonisch, Ferdinand	11s1	1w0	4s0	13w1	9s0	14w1	7w0	3.0	22.5	5.50
11	Arora, Advik	10w0	13s1	6w0	8s0	14w1	5s0	12s1	3.0	18.5	4.50
12	Marquardt, Corvin	3w0	4s0	8w0	14s1	13w1	7s0	11w0	2.0	20.5	2.50
13	Karaboga, Ahmet	7s0	11w0	14w1	10s0	12s0	8=	4-	1.5	17.0	1.50
14	Saint-Marc, Charles	5s½	9w0	13s0	12w0	11s0	10s0	8w0	0.5	18.5	2.00

Vereinsturnier 2025

Leider Fehlanzeige :- ((

Externe Turniere unserer Spieler (Stand 30.06.26)

Grenke Open 2026

A-Open: (998 TN/9 Rd.)

543. Selimhan Cilo 4,5 P

B-Open: (1531 TN/9 Rd.)

199. Tim Heilig 6 P, 354. Laurin Fabry 6 P, 402. Lennart Kittel 5 P, 580. Ferdinand Wonisch 5 P, 588. Norbert Sommer 5 P

Staufer Open 2026 (9 Rd)

A-Open (317 TN):

141. Selimhan Cilo 4,5 P, 229. Tim Heilig 3,5 P, 274. Laurin Fabry 3 P, 276. Loris Schedel 3 P

B-Open (289 TN):

78. Seyyid Cilo 5,5 P, 121. Ferdinand Wonisch 4,5 P, 147. Norbert Sommer 4,5 P, 178. Advik Arora 4 P

Int. Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2026 (7 Rd)

A-Open (121 TN)

14. Selimhan Cilo 5 P, 34. Stefan Lehmann 4 P, 79. Seyyid Cilo 3 P, 92. Laurin Fabry 2,5 P

39. Internationale Hasslocher Schachtage A-Open (128 TN, 7 Rd.)

45. Stefan Lehmann 4 P

16. RLP-Open 2026 (271 TN, 7 Rd)

74. Paul Lehnart 4 P

WAM in Ofterdingen (3 Rd.)

Lion Kalthoff 2 P

WAM in Stuttgart-Sillenbuch (3 Rd)

Lion Kalthoff 1 P

WJPT Ingersheim (38 TN, 5 Rd)

14. Shreyan Sadhukhan 3 P

15. Oeffinger Schachopen (113 TN, 7Rd)

2. Selimhan Cilo 6 P, 31. Seyyid Cilo 4P

Deizisauer Herbstopen 2025

A-Open (140 TN / 7 Rd.)

31. Lennart Kittel 4,5 P, 33. Selimhan Cilo 4 P

B-Open (116 TN / 7 Rd.)

43. Seyyid Cilo 4 P, 17. Ferdinand Wonisch 4,5 P, 20. Jan-Frederic Gutsche 4,5 P

C-Open (59 TN / 7 Rd.)

26. Ahmet Karaboga 3,5 P

KJEM 2025/26

U8 (5 TN)

1. David Wentrup, 3. Shreyan Sadhukhan

U10 (10 TN)

6. Elias Wahl

U12 (6 TN)

5. Lias Miller, 6. Jimmy Keksel

U16 (6 + x TN)

4. Ihsan Sahin, ? Advik Arora

BJEM 2026

U10 (23 TN / 7 Rd.)

3. David Wentrup, 13. Aaron Bulaman, 17. Tim Dietz, 18. David Homorozeanu, 23. Elif Yilmaz

U12 (17 TN / 7 Rd.)

5. Süeda Cilo, 10. Emir Kayhan, 15. Yusuf Yilmaz

U14 (21 TN / 5 Rd.)

2. Seyyid Cilo, 16. Vitalii Priadko, 19. Volodymyr Priadko

U16 (20 TN / 5 Rd.)

9. Advik Arora

U18 (18 TN / 5 Rd.)

10. Corvin Marquardt

WJEM 2026

U12w (13 TN, 7 Rd)

4. Süeda Cilo 4 P

U14 (31 TN, 7 Rd)

10. Seyyid Cilo 4 P

3. Göppinger Rapid Chess 2026 (81 TN, 9 Rd, Sieg: 3 P, Remis: 1 P)

9. Lennart Diltthey, 11. Philipp Natterer, 13. Corvin Marquardt alle 18 P, 16. Selimhan Cilo 17 P, 18. Konstantin Sommer, Laurin Fabry, 25. Günter Rapp alle 16 P, 29. Paul Lehnart 15 P, 40. Seyyid Cilo, 42. Advik Arora, 43. Lennart Kittel alle 13 P, 48. Loris Schedel 12 P, 50. Ferdinand Wonisch 12 P, 57. Laurentiu Mirica 11 P, 62. Ishan Sahin 10 P, 68. Elias Wahl 9 P, 79. Sebastian Mirica 6 P

Rating-Gruppen:

S65: 1. Günter Rapp

U18: 6. Corvin Marquardt, 7. Selimhan Cilo, 15. Seyyid Cilo, ...

< 2000 DWZ: 4. Lennart Diltthey, 6. Philipp Natterer, 8. Corvin Marquardt, 10. Selimhan Cilo, ...

< 1850: 1. Lennart Diltthey, 3. Corvin Marquardt, 5. Günter Rapp, ...

< 1700: 1. Corvin Marquardt, 6. Seyyid Cilo, 15. Laurentiu Mirica, ...

< 1500: 9. Elias Wahl, 18. Sebastian Mirica

1. Göppinger Blitz Open (67 TN, 13 Rd, Sieg: 3 P, Remis: 1 P)

6. Selimhan Cilo 25 P, 13. Paul Lehnart, 15. Björn Cöllen beide 24 P, 18. Lennart Diltthey, 21.

Seyyid Cilo beide 22 P, 26. Elisa Reusch, 27. Lennart Kittel, 28. Jan-Frederic Gutsche alle 21 P, 31.

Laurin Fabry 19 P, 39. Ferdinand Wonisch, 41. Advik Arora, Corvin Marquardt alle 18 P, 52. Günter Rapp 15 P

DWZ-Liste unserer „aktiven“ Jugendlichen U20 (Stand 30.06.26)

Cilo, Selimhan	2090-93
Kittel, Lennart	1892-72
Fabry, Laurin	1864-39
Heilig, Tim	1843-62
Cilo, Seyyid	1843-54
Principe, Nico	1763-22
Schedel, Loris	1742-78
Gutsche, Jan-Frederic	1655-47
Arora, Advic	1367-7
Cilo, Süeda	1223-22
Balogh, Nico	1199-6
Karaboga, Ahmet	1195-11
Marquardt, Corvin	1059-9
Kalthoff, Lion	1002-5
Bulaman, Aaron	864-1
Kayhan, Emir	835-2
Sadhukhan, Shreyan	831-2
Wentrup, David	820-1
Miller, Lias	799-1
Wahl, Elias	784-2
Mirica, Sebastian	755-1

Bericht in der NWZ vom 29.05.26

Internationaler Schach-Jugendaustausch in Göppingen: Jugendliche aus Pessac, Galați und Göppingen begegnen sich zum 150-jährigen Bestehen des Schachvereins



Göppingen wird in diesen Tagen zum Treffpunkt junger Schachspielerinnen und Schachspieler aus mehreren europäischen Städten: Rund 40 Jugendliche und ihre Begleitungen aus Pessac bei Bordeaux, Galați und Göppingen nehmen am internationalen Schach-Jugendaustausch teil. Anlass ist unter anderem das 150-Jahr-Jubiläum des Schachverein Göppingen, das in diesem Jahr gefeiert wird.

Beim offiziellen Empfang im Rathaus am Freitag, 29. Mai, begrüßte Baubürgermeisterin Eva Noller die Gäste herzlich in der Stadt. In ihrem Grußwort betonte sie die besondere Bedeutung des Austauschs: „Schach verbindet – über Länder- und Sprachgrenzen hinweg.“ Gerade Begegnungen zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern seien heute wichtiger denn je und ein lebendiges Zeichen für gelebte europäische Freundschaft.

Der internationale Austausch wurde in den vergangenen Jahren von den beteiligten Vereinen mit großem Engagement wiederbelebt. Nach einem ersten Treffen 2024 in Göppingen und einem gemeinsamen Besuch 2025 in Pessac ist Pessacs rumänische Partnerstadt Galați zum ersten Mal in Göppingen dabei.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres ist zugleich das 150-jährige Bestehen des Schachvereins Göppingen, das am 4. Juli gemeinsam mit Oberbürgermeister Alex Maier gefeiert wird. Das Jubiläum unterstreicht die lange Tradition und hohe Bedeutung des Schachsports in Göppingen.

Die Jugendlichen sind während ihres Aufenthalts in der Jugendherberge Hohenstaufen untergebracht. Neben den Schachturnieren stehen auch gemeinsame Ausflüge und Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Bereits seit ihrer Anreise am Dienstag haben die Gäste unter anderem Stuttgart mit der Wilhelma sowie Ulm mit Münster und Fischerviertel kennengelernt. Auch Göppingen selbst bietet für die jungen Menschen zahlreiche Möglichkeiten zur Begegnung – vom Stadtbummel über das Märklineum bis hin zur Skateanlage am Ort der Vielfalt.

Noller dankte insbesondere den Organisatoren und Betreuenden für ihren Einsatz, darunter Dr. Norbert Sommer, Christophe Berthelot und Lucian Jugaru. Ohne dieses Engagement sei ein solcher internationaler Jugendaustausch nicht möglich.

Zum Abschluss des Empfangs erhielten die Jugendlichen kleine Gastgeschenke der Stadt Göppingen, darunter schwäbische Wibeke, mehrsprachige Stadtprospekte sowie Euro-Rohlinge der Göppinger Firma Schuler. Außerdem bestand die Möglichkeit, sich im Gästebuch der Stadt zu verewigen.

Die Stadt Göppingen wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Turniere, faire Wettkämpfe und viele unvergessliche gemeinsame Erlebnisse.



Gruppenbild vor dem Ulmer Münster